

An die Oberbürgermeisterin
der Stadt Bochum
Frau Dr. Ottilie Scholz

Altes Postgebäude
Willy-Brandt-Platz 1-3
44777 Bochum

Telefon: (0234) 910 - 1295 / -1296
Fax: (0234) 910 - 1297
email: linksfraktion@bochum.de
www.linksfraktion-bochum.de

Bochum, den 18.01.2011

Anfrage

zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 26. Januar 2011

Finanzmittel für das Konzerthaus bzw. das neue Zentrum für Musik

Nach Presseberichten will die NRW-Landesregierung 7 Millionen Euro Zuschuss für das geplante Konzerthaus bzw. ein Zentrum für Musik gewähren. Nach Informationen unserer Fraktion handelt es sich dabei um Ziel-II-EFRE-Fördermittel der EU in Höhe von 6,5 Millionen Euro und 0,5 Mio. Euro Landesmittel aus dem Bereich Kultur. Das Ganze wird im Zusammenhang mit der Umnutzung der Marienkirche zum Kammermusiksaal verhandelt. Die Zusage der Mittel in Höhe von 9,6 Millionen Euro hierfür wurde an die Übernahme der Jahrhunderthalle durch die Stadt verbunden. Durch diese Übernahme werden ab spätestens 2023 auf die Stadt Bochum jährlich 2,3 Millionen Euro Folgekosten plus Investitionskosten zukommen. Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Stimmt es, dass die 6,5 Mio. Euro ZIEL II-EFRE-Fördermittel noch vom Land beantragt werden müssen und wie groß sind die Chancen diese Mittel bewilligt zu bekommen?
2. Wie kann die Stadt den Eigenanteil von 2,4 Millionen Euro für die Marienkirche trotz Nothaushaltsrecht aufbringen?
3. Bleibt es dabei, dass die Marienkirche zum Kammermusiksaal umgebaut werden soll, so wie vom Rat beschlossen?
4. Wie soll das neue Konzerthaus bzw. das Zentrum für Musik aussehen, gibt es eine abgespeckte Version?
5. Welches Gesamtkonzept gibt es für diese Maßnahmen?

6. Ist es richtig, dass die Landesmittel an die Übernahme der Jahrhunderthalle durch die Stadt Bochum geknüpft werden? Soll die Übernahme mit den sich daraus ergebenden finanziellen Folgen für die Stadt Bochum gegebenenfalls vor 2023 vollzogen werden?
7. Wem gehört schließlich das Musikzentrum und wer hat das Nutzungsrecht? Soll es noch eine finanzielle Beteiligung der Stadt geben?
8. In welcher Form soll der Rat der Stadt Bochum an den Planungen für das Musikzentrum beteiligt werden?

Wir bitten um zeitnahe schriftliche Beantwortung.

Für die Fraktion

Uwe Vorberg